

ecomed

## Giftliste • CD-ROM

Bearbeitet von  
Dr. Lutz Roth

1. Auflage 2013. CD-ROM.  
ISBN 978 3 609 48050 3  
Format (B x L): 12,5 x 19,0 cm  
Gewicht: 86 g

Wirtschaft > Spezielle Betriebswirtschaft > Arbeitsplatz, Arbeitsschutz,  
Gefahrstoffschutz

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Suche

Erweiterte Suche

Hilfe



UND

ODER

SONDERZEICHEN

Inhalt

Suchergebnisse

Memos

Verlauf

Giffliste - 12-2008

Themenübersicht

Einführung - Neues

Notfallhilfe

Chemikalien

Arzneimittel

Tiere

Pflanzen

Pilze

Vorschriften

Adressen

# Giffliste

Vollversion | Ausgabe 12/2008

ecommed  
SICHERHEIT



MEMOS

NOTIZ

LESEZEICHEN

DRUCKMARKE

DRUCK

DRUCKEN

VORSCHAU

SCHNELLDRUCK

ANSICHT

VOLLBILD

TEILUNG AUS

← Zurück

↶ Blättern

Blättern ↷

Kopieren

## Themenübersicht

i

Einführung - Neues



Chemikalien



Arzneimittel



Pflanzen



Notfallhilfe



Pilze



Vorschriften



Tiere



Adressen



Giffliste - 12-2008

Themenübersicht

Einführung - Neues

Notfallhilfe

Chemikalien

Erläuterungen

Stoffdaten

Stoffe mit A

Ab... bis Acid...

Abamectin

Abfallnitriersäure

Abflussreiniger

Abgas

Abgase

Abietinsäure

Abietylalkohol

**Abrin**

Abrus precatorius

Abrusbohne

Absinthöl

Absorptionsöle

Acacia melanoxylin

Acajubaum

Acalypha hispida

Acalypha indica

Acemetacin

Acenaphthenchinon

Acenocoumarol

Acephat

Acequinocyl

Acesulfam-K



## Abrin

### Abrin

Toxalbumin, Pflanzengift

Vorkommen: [Abrus precatorius](#)

Synonyme

N- $\alpha$ -Methyltryptophan

### Identifikation

Summenformel  $C_{12}H_{14}N_2O$ 

CAS-Nr. 1393-62-0

### Toxikologie und Notfalltherapie

LD<sub>50</sub> i.p. Maus: 0,02 mg/kg**Giftgruppe/Notfalltherapie:** [Blutbildschädigend](#)

starkes Reizgift für Darm und Bindehäute

### Entsorgung

Entsorgungsratschlag für Kleinmengen: [C](#)



Giftliste - 12-2008

- Themenübersicht
- Einführung - Neues
- Notfallhilfe
- Chemikalien
- Arzneimittel
- Tiere
  - Baumsteigerfrösche (Pfeilgiftfrösche)
  - Beerenwanze
  - Brillenschlange**
  - Dickschwanz-Skorpion
  - Dornfingerspinne
  - Drachenkopf
  - Erdhummel (Hummeln)
  - Erdkröte
  - Feuersalamander
  - Gelbrandkäfer
  - Grasfrosch
  - Honigbiene
  - Hornisse
  - Kegelschnecken
  - Kreuzotter
  - Kreuzspinne
  - Krustenechse
  - Lederlaufkäfer
  - Marienkäfer
  - Petermännchen
  - Regenbremse
  - Rotfeuerfisch
  - Rückenschwimmer (Wasserwanze)
  - Schwammspinner
  - Schwarze Witwe

## Tiere · Brillenschlange

**Brillenschlange (Kobra)**  
**Naja naja (L.)**


Brillenschlange (Modell)

**Familie:** Elapidae, Giftnattern

**Vorkommen:** Von Pakistan über Indien bis zu den Philippinen. Bevorzugt feuchte Gebiete, auch in Gärten und in der Nähe von Ortschaften. In Deutschland in öffentlichen Terrarien.

**Beschreibung:** Bis 2 m lange Schlange. Körper schlank und kräftig. Färbung von beige über braun bis schwarz. Typische Brillenzeichnung nur bei der Indischen Kobra. Drohhaltung charakteristisch.

**Giftige Organe:** Giftzähne und Giftdrüsen. Ejizierte Giftmenge pro Biss: 210 mg. Tödliche Dosis für den

 Giftliste - 12-2008

 Themenübersicht

 Einführung - Neues

 Notfallhilfe

 Chemikalien

 Arzneimittel

 Tiere

 Pflanzen

 Pflanzen mit A

 Pflanzen mit B

 Pflanzen mit C

 Pflanzen mit D

 Pflanzen mit E

 Pflanzen mit F

 Pflanzen mit G

 **Galanthus nivalis**
 Galega officinalis

 Gardenia jasminoides

 Genista germanica

 Genista tinctoria

 Ginkgo biloba

 Gloriosa superba

 Gynura scandens

 Pflanzen mit H

 Pflanzen mit I

 Pflanzen mit J

 Pflanzen mit K

 Pflanzen mit L

 Pflanzen mit M

## Pflanzen · Galanthus nivalis

### Pflanzen mit G

#### Galanthus nivalis L.

Schneeglöckchen. *E*: Snowdrop. *F*: Perce-neige. *I*: Bucaneve, Foraneve. *NL*: Sneeuwkllokje.



**EDV-Code:** GAXNI.

**Familie:** Amaryllidaceae, Narzissengewächse.

**Verbreitung, Vorkommen:** Mittel- und Südeuropa; schattige, feuchte Laubwälder; Zierpflanze in Gärten, oft verwildert.

**Beschreibung:** Ausdauernde Zwiebelpflanze, bis 35 cm hoch. Blätter lineal, grundständig. Blüten meist einzeln am Stengel, hängend, mit 3 äußeren weißen Perigonblättern, Spitze der inneren Perigonblätter mit gelbgrünem Fleck, Samenkapsel kugelförmig, grün.

Blütezeit: Februar-April.

**Giftige Pflanzenteile:** Alle Pflanzenteile.

**Hauptwirkstoffe:** In den Zwiebeln etwa 0,09 % Alkaloide wie Galanthamin, Lycorin (Narcissin, Galanthidin)



Ihre Suche nach amanita ergab Treffer in 27 Dokumenten.

- Pop... bis ...
- Perlpilz
- Phalloidin
- Phalloin
- Phallotoxine
- Stoffe mit W
- Wa... bis WÜ...
- Wulstlinge
- Pilze
- Pilzbeschreibungen von A – Z
- Pilze mit A
  - Amanita citrina**
  - Amanita gemmata
  - Amanita muscaria
  - Amanita pantherina
  - Amanita phalloides
  - Amanita porphyria
  - Amanita regalis
  - Amanita rubescens
  - Amanita strobiliformis
  - Amanita vaginata
  - Amanita verna
  - Amanita virosa
- Schlüssel zur Bestimmung der Sporengruppen mit Melzer-Reagenz
  - Sporengruppe I
  - Sporengruppe II
  - Pilze, die im Sporenschlüssel enthalten sind
- Literatur



## Pilze · Amanita citrina

### Amanita citrina (Schff.) S. F. Gray

(= Amanita mappa (Batsch ex Fr.) Qué.)

Gelber Knollenblätterpilz. *E*: Delicate amanita, Napkin amanita. *F*: Amanite citrine, Amanite sulfrine. *I*: Agarico citrino.



**Familie:** Amanitaceae, Wulstlinge.

**Vorkommen, Verbreitung:** Sommer bis Herbst in Laub- und Nadelwäldern, besonders unter Kiefern. Stellenweise häufig auf sandigen und sauren Böden Mittel- und Südeuropas; fehlt in höheren Gebirgslagen.

**Beschreibung:** Halbkugeliger, später abgeflachter Hut (4-11 cm breit); weißlich bis blass zitronengelb; auf der Oberfläche bräunliche abwischbare Schuppen (Velumreste). Lamellen gedrängt und meist freistehend, weißlich bis cremefarben: Stiel wie Hut gefärbt, hohl, an der Basis große kugelige Knolle mit anliegender Scheide. Weißes Fleisch. Geruch wie rohe Kartoffeln.